

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 1. April 1979, 7.45 Uhr:

~~des~~

Von Samstag auf Sonntag haben Störungsausläufer in Nordtirol noch bis 15 cm Neuschneezuwachs gebracht. Laut Wetterwarte ist nach einer kurzen Wetterbesserung mit dem Eintreffen einer weiteren Störung zu rechnen. Auf den Bergen wehen mäßige Winde aus westlichen Richtungen.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung können trotz Setzung und guter Bindung der Neuschneesicht mit der Altschneedecke noch mehrfach Lawinen auslösen. In nicht ausreichend entladenen Lawenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler und Bergstraßen bleibt daher besonders um die Tagesmitte noch Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich besteht durch neue Windverfrachtungen, alte Tribschneeansammlungen und die vor allem schattseitig ausgeprägte Schwimmschneeunterlage örtlich eine akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen. Von Schitouren und Tiefschneefahrten ist vorerst noch allgemein abzuraten, auch alpin erfahrenen Schiläufern ist Beschränkung auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Gelände- oder Gletscherzonen zu empfehlen.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtal - Praxmar

vom *Sonntag, 1. April 1979* *8⁰⁰* Uhr:

Neuschnee: *ca. 5cm*

Wind: *mäßig aus westlichen Richtungen*

Temperatur in 2.000 m: *um - 8 Grad*

in 3.000 m: *um - 15 Grad*

Wetterlage: *bereits Wetterbesserung, jedoch gegen Abend*
..... *aufkommen einer neuen Störung*

Lawinensituation Straße: *Sonneneinstrahlung und Tages*
..... *erwärmung können Lawinen auslösen, Vorsicht*
..... *besonders um Tagesmitte*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: *stark*
..... *Schneebrettsgefahr, nur Westseiten etwas begünstigt*
..... *höchste Vorsicht bei Touren und bei Arbeiten im*
..... *Kanzenbereich*

Ergeht an: Telex 05-3157
05-3153